

## Glossar

# Abkürzungen und Begriffe aus der Welt der Domains

## **ccTLD**

Abkürzung für country-code top-level domain, länderspezifische → Top-Level-Domain. Beispiele sind .DE für Deutschland, .FR für Frankreich und .US für die USA. Die ccTLDs sind geographisch definiert und bestehen aus zwei Buchstaben.

## **DENIC**

→ Registry der → ccTLD .DE (Deutschland).

## **DNS**

Abkürzung für Domain Name System, der Dienst findet auf Anfrage die → IP-Adresse, die „Anschlussnummer“, die zu einem → Domain-Namen gehört. → IP-Adressen sind lange Zahlenketten. Das DNS vereinfacht die Nutzung des Internets, indem es ermöglicht, statt der → IP-Adresse den → Domain-Namen zu verwenden. Das DNS ist ähnlich wie das System der Telefonnummern ein hierarchisch aufgebauter → Namensraum.

## **Domain**

Eine Internet-Adresse oder auch Webadresse, z.B. key-systems.net. Die Domain ist Bestandteil der → URL einer Webseite (z.B. http://www.key-systems.net). Sie besteht aus einer Bezeichnung (key-systems), einem nachfolgenden Punkt sowie einer → Top-Level-Domain (z.B. .NET für Netzwerke, E-Commerce, E-Mail und andere Internetanwendungen). Die Bezeichnung, die der → Top-Level-Domain vorangestellt ist, kann in weitere Levels untergliedert sein (→ Subdomain). Eine Domain beschreibt einen → Namensraum im Internet.

## **Domain-Endung**

Synonym für → Top-Level-Domain und / oder → Second-Level-Domain.

## **Domainer**

Person, die über ein i.d.R. großes Domain-Portfolio verfügt und ihre Domains als Wertanlage nutzt, indem sie diese vermietet, verkauft oder Besucher auf andere Webseiten weiterleitet u.Ä.

## **Domain-Inhaber**

Der an der Domain materiell Berechtigte, haftet für die Verwendung der Domain.

## **Domain-Name**

Synonym für → Domain, bezieht sich ausschließlich auf die Zeichenkette, die eine → Domain repräsentiert (z.B. key-systems.net) und nicht auf den technischen Hintergrund. Domain-Namen bestehen aus einer Abfolge von Zeichen, die durch Punkte getrennt sind.

## **gTLD**

Abkürzung für generic top-level domain, generische → Top-Level-Domain, Beispiele sind .COM, .INFO oder .ORG. Die gTLDs sind inhaltlich definiert. Mit .COM werden vor allem kommerzielle Angebote im Internet gekennzeichnet, .INFO steht für Informationsangebote aller Art, unter .ORG findet man Organisationen.

## **IANA**

Abkürzung für Internet Assigned Numbers Authority, eine Abteilung der → ICANN. Sie koordiniert einige der technischen Voraussetzungen des Internets. Die Organisation betreibt u.a. das Domain Name System (→ DNS) und regelt die Vergabe von → IP-Adressen.

## **ICANN**

Abkürzung für Internet Corporation for Assigned Names and Numbers, Non-Profit-Organisation, die als oberste Internet-Behörde Grundlagen zur Verwaltung der → Top-Level-Domains schafft und technische Aspekte des Internets reguliert. Über das Domain Name System (→ DNS) stellt ICANN sicher, dass → Domain-Namen und → IP-Adressen weltweit nur einmal vergeben werden. ICANN koordiniert zudem die → Registrierung der → gTLDs, die sie an untergeordnete → Registries delegiert hat.

## **IDN**

Abkürzung für Internationalized Domain Name, ein → Domain-Name, der auch Nicht-ASCII-Zeichen enthält. Dazu gehören Buchstaben mit Akzenten, Umlaute und Zeichen aus Sprachen, die nicht das lateinische Alphabet nutzen.

## **ISP**

Abkürzung für Internet-Service-Provider, auch Internet(dienst)anbieter, Internetdienstleister oder nur Provider genannt. Es handelt sich um Anbieter von (technischen) Diensten oder Inhalten, die für die Nutzung oder den Betrieb von Internetinhalten und -diensten Voraussetzung sind.

## **IP-Adresse**

z.B. 212.227.111.247, wird im Internet ähnlich wie die Anschrift auf einem Briefumschlag verwendet, um Daten vom Absender zum Empfänger senden zu können. Durch die IP-Adresse sind Absender und Empfänger eindeutig identifizierbar. Eine IP-Adresse kann einen oder mehrere Empfänger bezeichnen. Umgekehrt können einem Computer mehrere IP-Adressen zugeordnet sein.

## **Namensraum**

ein Ordnungsprinzip der Informatik, das dazu benutzt wird, Konflikte bei der Vergabe von Namen zu verhindern. Das Domain Name System (→ DNS) ist ein hierarchisch aufgebauter Namensraum, d. h. das → DNS selbst besteht wiederum aus Namensräumen. Die durch einen Punkt getrennten einzelnen Elemente eines → Domain-Namens verweisen jeweils auf die einzelnen, hierarchischen Namensräume des → DNS. Der → Domain-Name wird immer von rechts nach links aufgelöst, d.h. der erste Namensraum in der Hierarchie ist die → Top-Level-Domain, der zweite die → Second-Level-Domain, der dritte die → Third-Level-Domain usw. So ist es möglich, dass der Ausdruck key-systems für mehrere, unterscheidbare → Domains verwendet werden kann, z.B. für die → Domain key-systems.net oder für key-systems.asia.

## neue TLDs / new TLDs

→ gTLDs, um die sich öffentliche und privatwirtschaftliche Organisationen bei der obersten Internetbehörde → ICANN bewerben dürfen. Die neuen TLDs dürfen aus Buchstabenkombinationen von drei bis 63 Zeichen bestehen. Sie lassen sich in drei Gruppen unterteilen. Die reinen → gTLDs sind genau wie die bislang existierenden inhaltlich definiert, Geo-TLDs repräsentieren Städte, Regionen oder ethnische Gruppen. Die dritte Gruppe der new TLDs bilden die Unternehmens- und Marken-TLDs. Beispiele für neue, reine gTLDs sind .ECO und .FOOD. Geo-TLDs sind z.B. .MADRID oder .SAARLAND. Unternehmens- und Marken-TLDs könnten z.B. .NIVEA oder .EBAY werden.

## NIC

Abkürzung für Network Information Center (meist → Registry genannt), Organisation für die Vergabe von → Domains innerhalb des → Namensraumes einer oder mehrerer → Top-Level-Domains nach eigenen Vergaberichtlinien. Eine NIC verwaltet damit auch einen Teil der Ressourcen, die für den technischen Betrieb des Domain Name System (→ DNS) notwendig sind.

## Registrant

Person bzw. Organisation, die eine → Domain bei der zuständigen → Registry für einen bestimmten Zeitraum registriert, d.h. für sich oder einen anderen → Domain-Inhaber erwirbt.

## Registrar

Organisation bzw. Unternehmen, das die → Registrierung von → Domains durchführt. Der Registrar arbeitet somit als Schnittstelle zwischen dem → Registranten und der → Registry.

## Registrierung

Prozess zum Erwerb und zur technischen Realisierung einer → Domain, den ein → Registrar, ein → Internet-Service-Provider oder ein → Reseller für einen → Registranten durchführt. Nach der Auswahl eines → Domain-Namens kann der → Registrant diesen in der Regel online per Web-Interface registrieren.

## Registry

deutsch: Zentralregister oder zentrale Registrierungsstelle, Synonym für → NIC

## Reseller

auch Wiederverkäufer, allgemein ein Verkäufer eingekaufter Dienstleistungen und Produkte. Bei der Domain-Registrierung kann ein Reseller bzw. eine Kette von mehreren Resellern zwischen dem → Registrar und dem → Registranten stehen.

## Second-Level-Domain

Abkürzung: SLD, die von rechts gesehen zweite Zeichengruppe (key-systems) im → Domain-Namen (key-systems.net). → Domain-Namen bestehen aus einer Abfolge von Zeichen, die durch Punkte getrennt sind. Diese Zeichengruppen entsprechen hierarchisch geordneten → Namensräumen. Die Hierarchie der Zeichengruppen nimmt von rechts nach links ab.

## Subdomain

eine → Domain, die in der Hierarchie unterhalb einer anderen liegt. Meist sind Domains der dritten oder einer tieferen Ebene gemeint. Die → Domain key-systems.co.uk ist eine → Third-Level-Domain, die unterhalb der Domains .CO (→ Second-Level-Domain) und .UK (→ Top-Level-Domain) liegt.

## Third-Level-Domain

die von rechts gesehen dritte Zeichengruppe (key-systems) im → Domain-Namen (key-systems.co.uk). → Domain-Namen bestehen aus einer Abfolge von Zeichen, die durch Punkte getrennt sind. Diese Zeichengruppen entsprechen hierarchisch geordneten → Namensräumen. Die Hierarchie der Zeichengruppen nimmt von rechts nach links ab.

## Top-Level-Domain

Abkürzung: TLD, die von rechts gesehen erste Zeichengruppe (.NET) und damit höchste Ebene im → Domain-Namen (key-systems.net). → Domain-Namen bestehen aus einer Abfolge von Zeichen, die durch Punkte getrennt sind. Diese Zeichengruppen entsprechen hierarchisch geordneten → Namensräumen. Die Hierarchie der Zeichengruppen nimmt von rechts nach links ab.

## URL

Abkürzung für Uniform Resource Locator, eine Zeichenkette, die unter anderem eine Webseite identifiziert und lokalisiert. Ein Beispiel für eine URL ist <http://www.key-systems.net>.

## Webhosting

Bereitstellen von → Webespace

## Webspace

ein Speicherplatz für Dateien auf einem Server, auf den über das Internet kontinuierlich zugegriffen werden kann. → Internet-Service-Provider bieten Webspace an, so dass Kunden Dokumente und Daten oder Internetpräsenzen dort speichern und u.a. veröffentlichen können.

## Whois

Abfragedienst zur Information über → Domain-Inhaber. Zur Identifikation des Inhabers werden Angaben wie Firmenname, Vor- und Zuname, Telefon- und Faxnummer, komplette Anschrift und E-Mail-Adresse verwendet. Über eine Whois-Abfrage beim zuständigen → NIC werden solche Daten zugänglich.